

Kölnner Stadt-Anzeiger

Aus dem Kreis - 08.12.2014

GLATTEIS IM KREIS EUSKIRCHEN

Massenkarambolage auf der Talbrücke der A1 bei Zingsheim

Von Stephan Everling



Unfall wegen Glatteis auf der Talbrücke Zingsheim der Autobahn 1.

Foto: Stephan Everling

Auf der Talbrücke der Autobahn 1 bei Zingsheim ist es am Montagmorgen praktisch zeitgleich zu zwei Unfällen gekommen. Insgesamt waren elf Fahrzeuge beteiligt, fünf Personen wurden verletzt. Ursache war Glatteis auf der Fahrbahn.

In einen Schrottplatz verwandelte sich am frühen Montagmorgen die Talbrücke der A1 bei Zingsheim. Praktisch zeitgleich geschahen zwei Unfälle, die den Berufsverkehr in Richtung Euskirchen für mehrere Stunden lahmlegten. Insgesamt waren elf Fahrzeuge beteiligt. Vier Leichtverletzte und eine Schwerverletzte Person wurden in die

Krankenhäuser gebracht.

Gegen 7.20 Uhr geschah der erste Unfall, am Ende der Brücke in Fahrtrichtung Köln. Ein 70-jähriger Autofahrer aus Euskirchen wollte einen Lkw überholen und übersah beim Ausscheren das Auto eines 53-jährigen aus dem Raum Euskirchen. Die beiden Fahrzeuge kollidierten und wurden bei dem Aufprall schwer beschädigt. Drei Personen wurden bei diesem Unfall leicht verletzt.

Unmittelbar darauf kam eine 23 Jahre alte Frau aus dem Kreis Euskirchen mit ihrem Kleinwagen, die noch auf Sommerreifen unterwegs war, auf der zu diesem Zeitpunkt eisglatten Fahrbahn der Brücke ins Schleudern. Zwei nachfolgende Pkw und zwei Transporter konnten nicht mehr ausweichen und kollidierten mit dem querstehenden Fahrzeug. Die Fahrerin des Kleinwagens erlitt schwere, aber nicht lebensgefährliche Verletzungen. Außerdem musste einer der anderen Unfallbeteiligten mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden.

Da die Talbrücke Zingsheim als besonderer Gefahrenpunkt bekannt ist, wird sie nach Auskunft von Bernd Aulmann, Pressesprecher des Landesbetriebes StraßenNRW, bei Minustemperaturen am frühen Morgen als erstes gestreut. Wie anhand von Salzkristallen, die noch auf der Fahrbahn lagen, zu erkennen war, wurde die Unfallstelle darüber hinaus noch kurz vor dem Unglück von einem Streufahrzeug befahren. Die Temperaturen sorgten aber dafür, dass die Straße trotzdem gefährlich glatt war.

Da zuerst gemeldet worden war, die Unfallstelle sei in der Fahrtrichtung Blankenheim, wurden die Löschgruppen Zingsheim und Pesch alarmiert, berichtete Einsatzleiter René Schreiber, stellvertretender Leiter der Nettersheimer Feuerwehr. Kurz darauf wurde noch die Löschgruppe Tondorf nachalarmiert, so dass nun knapp 30 Feuerwehrleute im Einsatz waren.

Zu diesem Zeitpunkt mussten die Zingsheimer Wehrleute bereits wieder abrücken, da im Sägewerk im Gewerbegebiet Zingsheim ein Brandmelder ein Feuer gemeldet hatte, was sich allerdings schnell als Fehlalarm entpuppte. An der Unfallstelle mussten nicht nur auslaufendes Benzin und Bremsflüssigkeit mit Bindemitteln aufgefangen werden, sondern auch die Fahrbahn in Richtung Blankenheim gereinigt werden. Hier hatten Metallteile bereits an einem Fahrzeug einen Reifenplatzer verursacht.

Bis zehn Uhr vormittags musste die Autobahn gesperrt bleiben, bevor die Unfallstelle wieder für den Verkehr freigegeben werden konnte. Bis dahin hatte sich ein Stau von mehreren Kilometern Länge gebildet, der sich nach

Aufhebung der Sperrung schnell wieder auflöste.

Artikel URL: <http://www.ksta.de/aus-dem-kreis/glatteis-im-kreis-euskirchen-massenkarambolage-auf-der-talbruecke-der-a1-bei-zingsheim,16365918,29265446.html>

Copyright © 2014 Kölner Stadtanzeiger